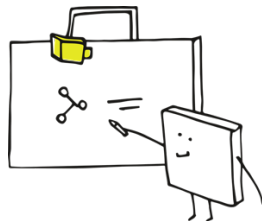


Hybride Vorlesungen mit Aufzeichnung kombinieren

letzte Aktualisierung: 31.08.2021



Vorlesung im Hörsaal
aufzeichnen



Vorlesung von anderem
Ort aus aufzeichnen



Lehrinhalte vorab
aufzeichnen

Zoom verfügt über eine integrierte Aufzeichnungsfunktion. Mit dieser werden die übertragenen Inhalte aufgezeichnet, also das, was die Teilnehmenden im Hauptfenster sehen. Auf diese Weise kann aus den für hybride Veranstaltungen ausgestatteten Hörsälen gestreamt und gleichzeitig aufgezeichnet werden.

Dieses Dokument beschreibt eine geeignete Vorgehensweise, die effektiv die Aufzeichnung von Studierenden ausschließt. MS Teams ist hierfür zurzeit nicht geeignet.

Aufgrund von Verbindungsproblemen können gelegentlich viele oder sdehr häufig Studierende nicht der kompletten online-Sitzung folgen. Deshalb sollten die Input-Phasen der Vorlesungen (dann wenn die Dozierenden erklären) aufgezeichnet und später bereit gestellt werden. Auch für die Prüfungsvorbereitung sind Aufzeichnungen gewinnbringend.

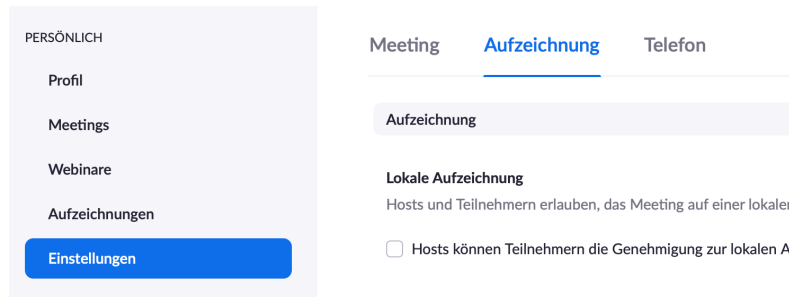
Die Aufzeichnung von Studierenden ist nicht möglich. Selbst eine explizite schriftliche Einwilligung wäre momentan nicht geeignet. Das KIT sieht diese Aufzeichnung nicht vor und verfügt daher nicht über Verfahren, Löschanfragen von Betroffenen praktikabel abzuwickeln. Daher können Lehrende sich nur selbst auf freiwilliger Basis aufzeichnen.

Wenn in eine Vorlesung mit Redebeiträgen von Studierenden aufgezeichnet werden soll, kann hierfür die Aufzeichnung in diesen Phasen pausiert werden. Damit steht zumindest noch der Rest der Vorlesung zur Verfügung.

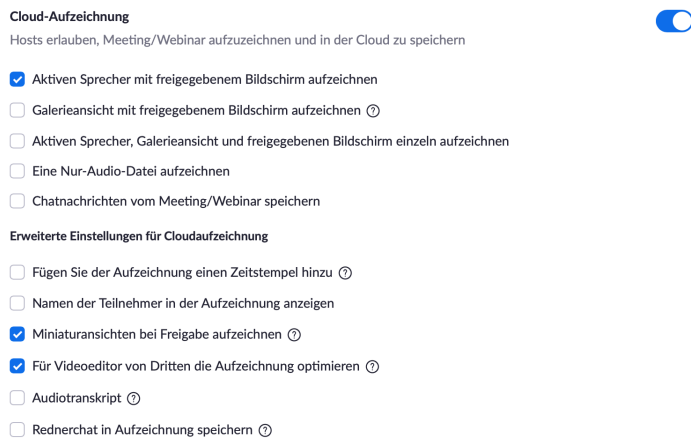
Vorbereitung zuhause – richtige Zoom Einstellungen einmalig vornehmen

Die Aufzeichnung erfolgt immer mittels der Cloud-Aufzeichnung von Zoom. Nur bei der Cloud-Aufzeichnung kann eingestellt werden, dass nur das Kamerabild von Sprecher:innen aufgezeichnet wird. Für die Cloud-Aufzeichnung müssen im Zoom-Profil einmalig die richtigen Voreinstellungen vorgenommen werden. Diese gelten dann für alle Aufzeichnungen mit Ihrem Account.

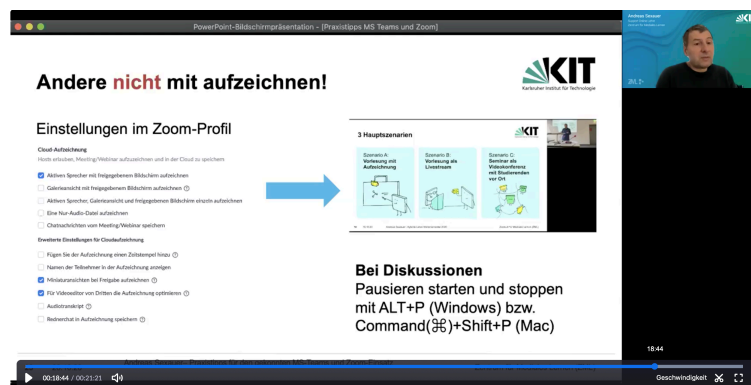
Gehen Sie auf <https://kit-lecture.zoom.us> und melden Sie sich dort mit Ihrem KIT-Account als Dozierende:r an. Gehen Sie dort in der linken Spalte auf „Einstellungen“ und dann rechts auf „Aufzeichnungen“.



Aktivieren Sie die Cloud-Aufzeichnung und nehmen Sie folgende Einstellungen vor. Weichen Sie bitte nicht von diesen ab.



Mit diesen Einstellungen erhalten Sie ein Video bestehend aus der Bildschirmfreigabe und sofern eingeschaltet die Kameras der redenden Personen daneben angeordnet.



Alle anderen Einstellungen nehmen Sie ansonsten genauso vor wie auch bei reinen Online-Vorlesungen. Eine Anleitung wie man eine Vorlesung mit Zoom gestalten kann, finden Sie hier: <https://www.zml.kit.edu/corona-live-vortrag.php>

Im Hörsaal – unmittelbar vor der Sitzung

Kurz vor der Sitzung schließen Sie Ihr Gerät im Hörsaal an. In den [aufgelisteten Hörsälen](#) wurde spezielle Medientechnik verbaut, die die hybride Lehre ermöglicht.

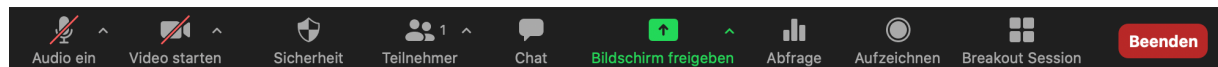
Es wurden Möglichkeiten geschaffen, damit

- die Studierenden im Hörsaal wie gewohnt die Präsentation sehen können.
- Zudem können die Studierenden in Zoom die Präsentation via Screensharing sehen.
- Der Saalton wird auch zu den Studierenden übertragen, die online anwesend sind.
- Andersherum ist es auch möglich, die Studierenden in Zoom auf dem Beamer zu sehen und über die Hörsaalanlage zu hören.

Um das eigene Gerät so anzuschließen, dass alles einwandfrei funktioniert, folgen Sie bitte dieser Anleitung: https://www.zml.kit.edu/downloads/Merkblatt_HybrideSzenarienHoersaal.pdf

Einzelne Aufzeichnung durchführen

In Zoom wählen Sie in der Symbolleiste „Aufzeichnen“ (markiert mit einem runden Punkt) und dort „In der Cloud aufzeichnen“ aus.



Je nach Bildschirmgröße ist das Symbol eventuell nicht zu sehen. Dann finden Sie die Funktion ganz rechts unter „Mehr ...“ in der Symbolleiste.

Die laufende Aufzeichnung wird als Wolkensymbol mit rotem Punkt angezeigt.



Im Stream wird bei Teilnehmenden ein rot hinterlegtes **REC** angezeigt. So kann z.B. auch eine Moderationsunterstützung sehen, ob Sie z.B. vergessen haben die Aufzeichnung zu starten.

Es werden immer die Kamerabilder aktiver Sprecher aufgezeichnet. Schalten Studierende nur das Kamerabild aber nicht ihr Mikrofon ein, wird deren Kamerabild nicht aufgezeichnet.

Heben Sie die Stummschaltung der Studierenden während der Vorlesung nur auf, wenn die Aufzeichnung vorher beendet oder pausiert wurde. In den Zeiträumen der Aufzeichnung sollte die „Aufhebung der Stummschaltung“ für die Studierenden daher abgeschaltet werden. In der Zoom-Teilnehmerliste unter „Mehr“ den Haken bei „Teilnehmern erlauben, sich selbst lautzuschalten“ entfernen.

Während einer hybriden Lehrveranstaltung müssen die sich im Publikum befindenden Mikrofone während der Aufzeichnung abgeschaltet sein. Ebenso ist darauf zu achten, dass keine weitere Person außer den Dozierenden im Kamerabild zu sehen ist.

Aufzeichnung zwischendurch für Diskussionsphasen unterbrechen

Damit Sie trotz Aufzeichnung interaktiv mit Studierenden diskutieren können, besteht die Möglichkeit die Aufzeichnung kurzzeitig zu pausieren und so zu unterbrechen. Nach der Diskussion kann die Aufzeichnung einfach wieder aufgenommen werden. Als Ergebnis erhalten Sie eine Aufzeichnungsdatei, in der diese Pausen einfach übersprungen werden.

Für ein flüssiges Arbeiten können Sie die Aufzeichnung einfach per Tastaturbefehl pausieren und wieder aufnehmen:

Pausieren starten und stoppen mit ALT+P (Windows) bzw. Command(⌘)+Shift+P (Mac).

Bitte vergessen Sie nicht die Studierenden nach der Pause wieder stummzuschalten.

Aufzeichnung beenden, herunterladen und bereitstellen

Beenden Sie über die Symbolleiste die Aufzeichnung, so wie Sie sie gestartet haben. Die Aufzeichnung wird dann in der Zoom Cloud verarbeitet und steht dort etwa 30 Minuten später bereit. Teilweise kann die Verarbeitungszeit auch etwas länger dauern.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, erhalten Sie in der Regel eine Benachrichtigung per E-Mail.

Die Aufzeichnungsdatei steht für 30 Tage bereit und wird danach automatisch gelöscht.

Gehen Sie auf <https://kit-lecture.zoom.us>, melden Sie sich als Dozierende:r an. In der linken Spalte können Sie unter „Aufzeichnungen“ auf Ihre Aufzeichnungen zugreifen und diese runterladen.

Die Bereitstellung erfolgt dann in ILIAS mit OpenCast, siehe hierzu Phase 3 auf <https://www.zml.kit.edu/corona-screenrecording.php>.

Infos & Kontakt

Lizenzhinweis



Diese Anleitung für die Erstellung von digitalem Lehrmaterial des Zentrum für Mediales Lernen (ZML) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Impressum

Herausgeber Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Kontakt Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe Deutschland Tel.: +49 721 608-48200 Fax: +49 721 608-48210 E-Mail: info@zml.kit.edu